

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: Gräfenroda · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Liebenstein · Frankenhain

1. Jahrgang

Freitag, den 23. August 2019

Nr. 17

**Modellbahn
Ausstellung**
Frankenhain
24.08.2019

10.00 - 17.00 Uhr

- Hüpfburg
- Feuerwehr Spiele
- Bastelstraße
- Kinderschminken

**50 JAHRE
MODELLBAHNCLUB**

15.00 - 17.00 Uhr
Live Musik mit den
Liebensteiner Blasmusikanten



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Frankenhain, Kleine Waldstr. 11

**Jedermann-Tour
durch „Schwäng“ ...**



Wann? 01.09.2019 ab 09:30 Uhr
Wo? Ortskern (vor der Gemeinde)

*Für Verpflegung ist mit Bratwürsten und
Getränken gesorgt.*

*Es lädt ein
die Ortschaft Geschwenda*

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 28.08.2019

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 06.09.2019

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Öffnungszeiten ab dem 15.08.2019

Außenstelle Gemeinde Geratal
Ohrdruffer Straße 29, OT Geraberg

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Dominik Straube
Bürgermeister

Information zu Pflegemaßnahmen im Morbacher Park

In den vergangenen Tagen hat es mehrere Vorfälle mit herunterstürzenden Ästen im Morbacher Park gegeben. Nach einer Ortsbegehung des Ortschaftsbürgermeister Herrn Frankenberg, des Bürgermeisters Herrn Straube, des Bauhofs und der Verwaltung wurden einige Maßnahmen zur Situation im Morbacher Park beraten. Totholz und Pilzbefall haben einen beträchtlichen Schaden an den Bäumen angerichtet. Die öffentliche Sicherheit und Ordnung kann für die Besucher des Morbacher Parks nicht mehr gewährleistet werden. Zur Sicherung wurden in der 34. KW Pflegemaßnahmen durchgeführt. Im Folgenden beabsichtigt die Gemeinde Geratal ein Baumgutachten zum Zustand der Bäume zu erstellen. Auf Grundlage des Baumgutachtens sollen dann weitere Maßnahmen getroffen werden. Gegebenfalls wird über eine Neugestaltung der gesamten Parkanlage nachgedacht.

Bauverwaltung
Gemeinde Geratal

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Sonstige Mitteilungen

Evang. Luth. Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Tel. 036205 76468
kirchegraefenrodageschwenda@outlook.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

25.08.2019

09.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Frankenhain St. Leonhardi
10.30 Uhr	Gottesdienst mit 2 Taufen in Gräfenroda St. Laurentius

01.09.2019

09.00 Uhr Gottesdienst in Gehlberg
Bergkirche

08.09.2019

10.00 Uhr Gottesdienst in Liebenstein
St. Johannis

01.09.2019

14.00 Uhr Gottesdienst in Gossel

Christenlehre in Frankenhain

24.08.2019 um 9.00 Uhr

Gruppentreffen der Pfadfinder

24.08.2019 14.00 Uhr in Geschwenda, Luthergemeindehaus

Kreativkreis in Gräfenroda

08.09.2019 um 19.30 Uhr

Seniorenachmittag in Frankenhain

03.09.2019 um 14.00 Uhr

Feierabendpilgern

Treffpunkt am 30.08.2019 um 16.50 Uhr in Crawinkel/St. Marienkirche

Nähere Informationen im Gemeindeblatt

Für aktuelle Änderungen bitten wir die Aushänge zu beachten.

Ortsteil Gräfenroda

Kindertageseinrichtung

Stellenausschreibung

Die Ev. Kirchengemeinde Gräfenroda-Gehlberg
besetzt ab 01.09.2019 zwei Stellen

Erzieher (m/w/d)

im Ev. Kindergarten „Regenbogen“,
Neue Str 4, 99330 Gräfenroda

Ausbildungsvoraussetzung:

Abschluss als Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung oder ein vergleichbarer Abschluss gem. § 16 ThürKitaG

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Unterstützung der Kinder als soziale Akteure, Pflege eines gleichwürdigen Umgangs mit ihnen und eine hilfreiche Begleitung ihrer Potentialentwicklung
- Engagement, Ideenreichtum und Feinfühligkeit bei der Gestaltung des Tagesablaufes mit den Kindern
- Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit, Kommunikationskompetenz
- Teamfähigkeit, insbesondere reflexive Fähigkeiten
- die Bereitschaft, evangelische Religionspädagogik umzusetzen und kirchliche Werte zu vermitteln
- Flexibilität und Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- aktive Mitarbeit an der Umsetzung und der Weiterentwicklung vorhandener Konzepte
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörenden Kirche ist wünschenswert.

Wir bieten:

- zwei gut ausgestattete Kindergärten Gräfenroda und Gehlberg in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde
- Arbeit in einem aufgeschlossenem, qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- eigene Ideen können eingebracht werden

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

Arbeitsaufgaben:

- Sie setzen die pädagogische Arbeit auf der Grundlage des Thüringer Bildungsplanes und entsprechend der Konzeption der Einrichtung um.
- Sie beobachten und dokumentieren Entwicklungsprozesse und sehen dies als Grundlage der Planung und Gestaltung von Projekten und Aktivitäten.
- Sie beteiligen sich aktiv an der Weiterentwicklung bestehender Konzepte der Einrichtung.
- Sie handeln verantwortungsvoll und konstruktiv im Interesse der Kinder, deren Familien, der Kita und des Trägers
- Fortbildung und fachl. Beratung.

Die Stellen haben einen Umfang von **87,5 Prozent** (35 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters und sind beide befristet bis zum 31.07.2020.

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO) bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 8.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gültige Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wird bis zum 15.08.2019 per E-Mail an ev.kiga.graefenroda@t-online.de oder schriftlich an die oben genannte Adresse erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Römer, Tel. 036205/76258 oder Herrn Pfarrer Pötzsche, Tel. 036205/76468.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur als Duplikat ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht.

Stellenausschreibung

Die Ev. Kirchengemeinde Gräfenroda-Gehlberg besetzt ab 01.12.2019 die Stelle

eine/n Kindergartenleiter/in

**im Ev. Kindergarten „Regenbogen“,
Neue Str. 4, 99330 Gräfenroda**

Ausbildungsvoraussetzung:

Qualifikation gem. § 17 Abs. 2 ThürKitaG

Wir erwarten:

- Pädagogische Leidenschaft und Freude an der Weiterentwicklung unserer Konzeption
- Berufserfahrung im Kindertagesstättenbereich wünschenswert
- Kenntnisse der Schwerpunkte und Umsetzung des Thüringer Bildungsplanes
- Fähigkeiten zur Konzeptentwicklung
- Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Personalführung sowie Strukturierung der Mitarbeiterabläufe
- Mitgestaltung und Repräsentation der Kirchengemeinde
- Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gehörende Kirche und Identifikation mit unserem christlichen Profil.

Wir bieten:

- einen gut ausgestatteten Kindergarten in 125-jähriger Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Gräfenroda
- Arbeit in einem aufgeschlossenem, qualifizierten Team in freundlicher Atmosphäre
- eigene Ideen können und sollen eingebracht werden
- Vorbereitungszeiten und Teambesprechungen
- Begleitung und Beratung durch enge Vernetzung mit der Kirchengemeinde vor Ort

Arbeitsaufgaben:

- Pädagogische Leitung
- Mitarbeiterführung
- Betriebsführung
- Zusammenarbeit mit dem Gemeindegemeinderat, der Kommune und den Eltern
- Vernetzung mit anderen Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung des religionspädagogischen Profils der Einrichtung
- Regelmäßige Besprechungen
- Mitarbeit in den Kindergruppen

Die Stelle hat derzeit einen Umfang von **75 % Prozent** (35 Wochenstunden) des Beschäftigungsumfangs eines vergleichbaren vollbeschäftigten Mitarbeiters und ist unbefristet.

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO) bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen in EG 10.

Es wird auf die in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gültige Besetzungs- und Ausschreibungs-VerwAO verwiesen, nachzulesen unter www.kirchenrecht-ekm.de (ON 715).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wird bis zum 15.09.2019 per E-Mail an ev.kiga.graefenroda@t-online.de oder schriftlich an die oben genannte Adresse erbeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Römer, Tel. 036205/76258 oder Herrn Pfarrer Pötzsche, Tel. 036205/76468.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur als Duplikat ein. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht.

Vereine und Verbände

„Das lange Suchen hat sich gelohnt“

Am 05.08.2019 war es endlich soweit. Nach langem Suchen, Vergleichen und Ausprobieren wurde der passende Gestrüppmäher für die Streuobstwiese an der Riedsbrücke gefunden. Pünktlich um 15:00 Uhr stand er auf dem Hof von Helmut Greßler, Chef der Graweredere Jongs.

Bereits im Jahr 2018 stellte der Heimatverein einen Antrag an die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau mit der Bitte um finanzielle Unterstützung ebenso einen Antrag bei dem Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales für die Zuwendung von Lottomitteln. Doch erst 2019 wurden diese Mittel dem Heimatverein übergeben.

Endlich standen die finanziellen Mittel bereit und es konnte ein passendes Gerät ausgesucht und gekauft werden. Im Vorfeld gab es verschiedene Versuche an der neuen Streuobstwiese mit diversen Geräten, die jedoch alle nicht für diese spezielle Lage geeignet waren.

Erst eine Sonderschau auf dem Flugplatz Eisenach - Kindel im Juni 2019 brachte dann den gewünschten Erfolg. Helmut Greßler, Chef der Graweredere Jong, und Tobias Richter, technischer Berater, besuchten diese Schau und entschieden sich für den Herkules Schlegelmäher HRC 662H, der sich bei einem Probeinsatz auf der Streuobstwiese an der Riedsbrücke bewährt hatte.

Einige Vertreter des Heimatvereins Gräfenroda e.V. und der Gra-weredere Jong bestaunten das neue Gerät und wurden von einem Vertreter der Firma „Forst- und Gartengeräte Eichelsdörfer“ in die Funktion eingeführt. Interesse fanden technische Details und Handhabung des Schlegelmähers HRC 662H.

Er soll nicht nur an der neuen Streuobstwiese an der Riedsbrücke eingesetzt werde, sondern auch Wanderwege rund um Gräfenroda freischneiden, die mit den Jahren immer mehr zuwachsen. Hiermit möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern und Sponsoren bedanken und versichern, dass das Geld gut angelegt ist.

Schon bald wird es einen ersten Einsatz an der Streuobstwiese an der Riedsbrücke geben. Dann wird sich zeigen, was der Schlegelmäher HRC 662H leisten kann.

Karola Eschrich
Heimatverein Gräfenroda e.V.



Veranstaltungen

 **150** Jahre
Feuerwehr
Gräfenroda
23-25.08 **2019**

Sonntag den 25.08.19

ab 13.00 Uhr Festumzug
durch den Ort mit Moderation und
Versorgung am Lindenplatz

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt



Kinderschminken für
unsere kleinen Besucher

Mit freundlichen Grüßen
Marion`s Imbissgaststätte

Sonstige Mitteilungen

Marktfest

Am Samstag, den 03.08.2019 war es wieder soweit, die Pro Seniore Residenz Rosental in Gräfenroda lud zum alljährlichen Marktfest ein. Gestartet wurde mit Kaffee und Kuchen in wahrlich großer Bewohner- und Gästerunde. Wir freuten uns sehr, dass der Bürgermeister der Gemeinde Geratal, Dominik Straube, mit Familie unser Fest besuchte.

An den Ständen der Firma Schade aus Erfurt schauten dicht gedrängt Bewohner wie Gäste interessiert nach Bekleidungsstücken, Schuhen, Schmuck, Grußkarten und vielem mehr. Liebevoll wurden Sie dabei beraten. Das ein oder andere Kleidungsstück wechselte vom Tisch in die Arme einer strahlenden Bewohnerin oder eines glücklichen Bewohners.



Bürgermeister der Gemeinde Geratal, Dominik Straube, mit Familie, in der Mitte das Ehepaar Schade



Die Mitglieder des Hausfrauenbundes Gräfenroda präsentierten die neueste Mode der Firma Schade

Als Höhepunkt gab es eine Modenschau. Die Mitglieder des Hausfrauenbundes Gräfenroda präsentierten die neueste Herbstmode der Firma Schade.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von Daniel Gläser. Musikwünsche wurden von ihm gerne entgegen genommen. Bei Wein, Bier und Knabberereien wurde geschunkelt, getanzt, geklatscht und gelacht.

Schlosser-Schmied-Schultheiß-Turmuhrbauer.

Zum 250. Geburtstag von Johann Heinrich Caspar Kühn sen.

(8.7.1769 - 6.12.1843)

1816 – nach wechselnden Herrschaften ist Gräfenroda immer noch geteilt. Zwei Fürstentümer regieren das kleine Walddorf mit nicht einmal 600 Seelen. Erst drei Jahrhunderte später wird die Jahrhunderte dauernde Teilung des Heimatortes von unserem Protagonisten beendet. Durch das Handwerk der Kienrußbauer, Holzhauer und Zimmerleute kommt der Handel nach den Kriegswirren der Napoleonischen Herrschaft wieder in Schwung. Johann Caspar Heinrich Kühn sen. ist der erste Handwerker im Ort, der in einer Manufaktur die Herstellung von Schlosserarbeiten betreibt und den Bau von Turmuhren beginnt. Er lernt wie seine männlichen Vorfahren Nagelschmied, er ist Schlosser und Uhrmacher, obendrein Musicus, Vormundschaftsverwandter und der letzte Fürstliche Schwarzburgische Schultheiß in Gräfenroda. Im hiesigen Kirchenarchiv ist seine Unterschrift mit „Schultheiß“ in den Jahren von 1809 bis 1816 hinterlegt. Als 1893 der Turmkopf der Gräfenrodaer Kirche erneuert wird, findet man in einer Büchse ein Uhrrad mit einer Inschrift, die seine Tätigkeiten belegen. Einen Titel, so wie sein Zeitgenosse Jacob AUCH, Hof-Mechanikus bei Herzog Carl August in Weimar, trägt der Handwerker in dem kleinen Nest an der Wilden Gera nicht. Der hat keine Festanstellung am Hofe. Kühn ist selbständig, arbeitet anfangs allein, später mit zwei Gesellen.

1795 heiratet Heinrich Dorothea Sophia Kummer aus Geschwend. Dem Ehepaar wurden fünf Kinder geboren. Noch im Jahr der Gründung der Kühnschen Manufaktur hat der Senior seinen ersten Auftrag auf der Werkbank:

Einbau der Turmuhr in die St. Bartholomäi-Kirche in Dornheim. Bis zu seinem Tod sind 14 nachweisbar von ihm gebaute Uhren bekannt.

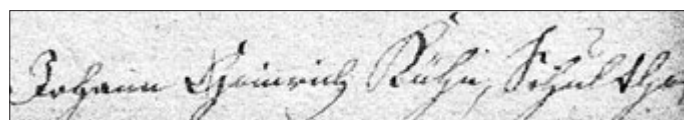
Besucht man das Elgersburger Schloss und verweilt in seinem Hof oder in der Gegend, so hört man das „U(h)rgestein“ immer noch viertelstündlich tadellos schlagen. Das tut es schon seit 1821 und es feiert mit seinem Kühnschen Zifferblatt in zwei Jahren ein ganz besonderes Jubiläum. 200 Jahre wird die Uhr dann daran erinnern, was die Zeit tut, und was sie kann, sie vergeht. Der Meister hat uns seinen Schriftzug hinterlassen. Er ist immer noch gut zu lesen: „Gefertigt durch Johann Heinrich Kühn in Gräfenroda 1821“. Viele ihrer Geschwister, 500 sind es ungefähr, hat sie überlebt. Pflege, Aussicht und Vorsicht haben ihr gut getan. Sie sollte tüchtig gefeiert werden und auch an ihren Protagonis-

ten aus Gräfenroda einmal mehr erinnern. Er hat Uhr-Geschichte geschrieben. Aufgeschrieben ist sie u. a. in dem Buch mit dem Titel „Kühnsche Turmuhren aus Gräfenroda“. Dort hat er, der Senior, einen die Zeit überdauernden und ihn ehrenden Platz gefunden. Er hat auch das getan, was wohl so mancher Senior bis heute tut: Er hat sein Wissen und Können an seine Söhne Heinrich, Friedrich und Peter weitergegeben. Das hat Früchte getragen bis zur Schließung der Firma 1972. Ca. 200 Uhren funktionieren heute noch tadellos nach der U(H)RKühnschen Bauweise bspw. in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen.

Die Leistungen aller Kühns in vier Generationen und die der darauffolgenden zwei Pächter wurden recherchiert, gesammelt und aufgeschrieben in einer Ausgabe, die zum 200-jährigen Jubiläum der Gründung 2016 erschien:

Rotraut Greßler, Ursula Schwientek und Harald Siefert: Kühnsche Turmuhren aus Gräfenroda. Eine Bestandsaufnahme von 1816-1972. 227 Seite, ca. 670 überw. Farbige Abbildungen. ISBN: 978-3-9326555-53-1.

Wir würdigen das Schaffen eines Schlossers, der sein Handwerk verstand, es zu nutzen wusste und letztendlich dem Bekanntheitsgrad seines Heimat- und Wirkungsortes an der Wilden Gera einen schier unglaublichen Dienst erwiesen hat: **Johann Heinrich Kühn sen.** Rotraut Greßler



Schriftzug Kühns als Schultheiß



Schriftzug am Uhrwerk von 1821 der Uhr im Wehrturm des Schlosses Elgersburg



Schloss Elgersburg, Kühnuhr rechts am Wehrturm

Heimat- und Zwergenfest 2019

Traditionell fand am zweiten Augustwochenende unser Heimat- und Zwergenfest statt.

Am Samstag wurden bei den Steinhebermeisterschaften die stärkste Frau und der stärkste Mann ermittelt.

Pünktlich um 10.00 Uhr öffnete das Heimatmuseum am Sonntag seine Türen. Nicht nur das Museum konnte besichtigt werden, auch in unserer diesjährigen Sonderausstellung „100 Jahre Angliederung Dörrberg an Gräfenroda- 1919 - 2019“ gab es wieder Interessantes zu diesem Thema zu erfahren.

Vor dem Haus Grevenrot verkaufte unser Vereinsmitglied Christa Fischer verschiedene Neuerscheinungen zur Heimatgeschichte, so z.B. von Harald Siefert „Wissenswertes und Interessantes zur ehemaligen Gemeinde Dörrberg“ und „Gräfenroda – Der Lindenplatz, die ‚Friedenslinde‘ und das Kriegerdenkmal“ und von unserem Vereinsmitglied Hubert Beyer „Zur Geschichte der Schulen in Gräfenroda bis zum Ende des Schuljahres 1989/90“. Die Neuerscheinungen fanden reges Interesse bei den Gästen und waren schnell vergriffen.

Auch eine Kräuterfrau von der Kräuterwerkstatt Manebach, Frau Bianka Brückner; bot selbstgemachte Kräuterprodukte zum Kauf an, z.B. Badesalz mit Fichtenspitzen oder Tee gegen Erkältung.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder die fleißigen Bäckerinnen des Heimatvereins. Insgesamt standen 20 Kuchen zur Auswahl bereit, da fiel die Entscheidung schwer. Doch bei herrlichem Wetter schmeckte es unseren Gästen sehr gut und so mancher verweilte bei einem gemütlichen Plausche in unserem Museumscafé vor dem Haus Grevenrot etwas länger. Auch der Bürgermeister, Herr Dominik Straube, mit seiner Familie ließ es sich nicht nehmen uns persönlich zu begrüßen und auch von den leckeren Kuchen zu kosten.

Auch auf dem Kellnerplatz waren die Graweredere Jong wieder präsent. Ihr Bau von Nistkästen und das Basteln zogen jung und

alt an und es wurde fleißig gewerkelt. Auf Schautafeln, die von Hartmut Großmann zum Tag der Vereine, am 14.06.19, gestaltet wurden, präsentieren sie ihre bisherigen Projekte. Sie fanden reges Interesse.

Es ist mir ein Bedürfnis allen Mitwirkenden des Heimatvereins und der Greweredere Jong ganz herzlich für ihr Engagement zu danken. Danke den Freunden des Heimatvereins und der Greweredere Jong für ihre Unterstützung und Hilfe. Ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich. Danke auch den zahlreichen Gästen, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben. Nach dem Fest ist vor dem Fest. Bereits im Advent, am 14.12.19, werden wir unsere Türen wieder öffnen für einen gemütlichen Adventnachmittag.

Wir hoffen auch da wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Karola Eschrich
Heimatverein Gräfenroda e.V.

Ortsteil Geraberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt
Plan 11, 98716 Geraberg
E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer Kersten Spantig: 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 23. August geistliches Konzert für Orgel und Chor zur 800-Jahrfeier	19:00	Martinroda
Sonntag, 25. August Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	10:00	Geraberg
Samstag, 31. August Gottesdienst	17:00	Kleinbreitenbach
Sonntag, 01. September Gottesdienste	10:00 14:00	Plaue Angelroda
Freitag, 06. September Orgelkonzert	20:00	Rippersroda
Sonntag, 08. September Gottesdienst	10:00	Geraberg

Angebote für Kinder

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunden: (für Kinder von 6 bis 10 Jahren)

in Geraberg:

abwechselnd montags und freitags von 14:00 bis 16:00 Uhr

Wir laden zu folgenden Terminen ein:

Freitag, 23.08.; Montag, 26.08.; Freitag, 06.09.; Montag 09.09.;

Montag, 16.09.; Montag 23.09.

Die Kinder werden vom Schulbus abgeholt.

Konteens

Samstag, 28.09. 10:00 Pfarrhaus Geraberg

Samstag, 26.10. 10:00 Pfarrhaus Plaue

Samstag, 23.11. 10:00 Pfarrhaus Geraberg

Seniorenkreise

Elgersburg: jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Geraberg: 14 tägig Donnerstag 14:30 Uhr

Chöre in der Gemeinde:

Chor Melodiata in Geraberg:

montags und donnerstags im Wechsel

Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

IBAN: DE97840510101140002593

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

26.08.2019 - 30.08.2019

Dienstag, 27.08.2019

Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 28.08.2019

Rentnertreff

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg

Krabbelgruppe

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 29.08.2019

Arbeitslosenfrühstück

Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

02.09.2019 - 06.09.2019

Montag, 02.09.2019

Fahrt in die Avenida-Therme Hohenfelden

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 09.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 03.09.2019

Textiles Gestalten

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 04.09.2019

Rentnertreff

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg

Donnerstag, 05.09.2019

Fahrt nach Saalburg zur Bleiloch-Talsperre

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 08.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

frauengruppe-geratal@gmx.de

Tel.: 0 36 77 / 89 29 233

Fax: 0 36 77 / 89 29 234

Möbelkammer Elgersburg

Tel.: 0 36 77 / 89 29 235

Eine Rückschau

500 Jahre Dorfschenke! Es war ein wunderschönes Festwochenende mit vielen Höhepunkten: Tolle Musik, die alles was tanzen konnte, auf die Tanzfläche lockte. Eröffnung mit Salutschüssen der Gerataler Schützen, eine tolle Laser-Show zu später Stunde, die alle Gäste in Erstaunen versetzte, eine super Fotopräsentation auf der Riesenleinwand zur Geschichte der Schenke und das tolle Feuerwerk. Die geschichtliche Ausstellung im kleinen Gastraum fand regen Zuspruch und auf den alten Kirmesfotos fand sich so mancher wieder.

Auch am Sonntag feierten wir nicht allein. Alle angebotenen Plätze waren zur Freude der Veranstalter wieder besetzt. Die Geburtstagsüberraschungen nahmen kein Ende: Ständchen vom Musikverein, Blasmusikanten, Fanfarenzug, Shanty-Chor, Tänze der Elgersburger Tanzgruppe. Viele Vereine, die in der Schenke aktiv waren und jetzt noch sind, kamen als Gratulanten. Petra, die Wirtin, musste immer mal ihr Taschentuch zücken. Wir danken allen Sponsoren, allen, die vor, während und nach der Veranstaltung für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten. Und wir danken unseren vielen lieben Gästen für die gute Laune, die an allen Tischen zu spüren war. Wir, das sind die Geraberger Heimatfreunde und Petra, die Wirtin der Dorfschenke.

Am Sonntag, den 25. August führen wir eine kleine Geschichtswanderung durch. Thema: Rund um den Geraberg. Treffpunkt: Bahnhof Geraberg 14.00 Uhr.

Zum Denkmaltag am Sonntag, den 8. September laden wir von 10 bis 17 Uhr wieder an die Braunsteinmühle ein.

Eine schöne Zeit wünschen
Die Geraberger Heimatfreunde

Ortsteil Geschwenda

Vereine und Verbände

Zweistellungskampf mit dem Kleikalibergewehr

Laut Wettkampfplan der Seniorengruppe der Schützengesellschaft Geschwenda, wurde der Zweistellungskampf mit dem Kleikalibergewehr ausgetragen. Bei diesem Wettkampf wurde mit dem KK-Gewehr je 10 Schuss, stehend frei und 10 Schuss aufgestützt abgefeuert. Am Ende gab es mit Jürgen Bank einen überlegenen Sieger, er erzielte in beiden Disziplinen Spitzenwerte und wurde mit 182 Ringen ein souveräner Sieger. Heinz Kirchner, der Dauergast auf dem Siegetreppchen hatte sein kleines überraschendes Formtief überwunden und wurde mit 164 Ringen Zweiter. Im Kampf um den begehrten dritten Platz gab es eine ganz knappe Entscheidung, mit nur einem Ring Vorsprung sicherte sich Heinz Döring mit 149 Ringen Platz Drei. Michael Becker Landete mit 148 Ringen auf den undankbaren vierten Platz. Ringleich mit ebenfalls 148 Ringen wurde Eberhard Macholdt auf den fünften Rang bugsiert, weil er nur einmal die 10 traf. Es folgt Egbert Knabe und der Rest des Feldes.



Bild: v.l. H. Kirchner 2. - J. Bank 1. - H. Döring 3.
Döring

Veranstaltungen

7. Seniorentreffen 2019 in Geschwenda

Das 7. Seniorentreffen findet **am Donnerstag, dem 29. August 2019** statt.

Ort: Gemeindesaal, Neue Sorge 1,
98716 Geratal OT Geschwenda
Beginn: 14.00 Uhr

Die Organisatoren und Helfer treffen sich um 13.00 Uhr in der Gemeinde.
Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu diesem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Berg Heyer
Ortschaftsbürgermeister

Fest beim Radrennen in Geschwenda

Die Deutschland Tour des Radsports endet in diesem Jahr in Erfurt. Neben dem großen Finale der Rundfahrt für die Elite der Radrennfahrer findet am Sonntag, dem 1. September 2019 die **Jedermann Tour** statt. Die Rundfahrt für die Radamateure mit ca. 3000 Teilnehmer hat seinen Start und Ziel in Erfurt.

Die Langdistanz über 113 km der Radstrecke führt durch Geschwenda. An diesem Tag haben die Vereine des Ortes ein Streckenfest an der ehemaligen Gemeindeverwaltung organisiert. Neben dem reichhaltigen Angebot an Essen und Trinken, bei Musik und Unterhaltung hat am 1. September 2019 auch die Heimatstube geöffnet. Die Bürgerinnen, Bürger und Gäste sind recht herzlich zu diesem sportlichen Höhepunkt in Geschwenda eingeladen.

Berg Heyer
Ortschaftsbürgermeister

Ortsteil Frankenhain

Veranstaltungen

Tag des offenen Denkmals

Liebe Einwohner von „Geratal“,
Heimatfreunde von nah und fern

Dieses Jahr **neu** in der Heimatstube Frankenhain:
Dargestellt wird: Ein Waschtag wie zu UrOmas Zeiten

Dazu laden wir Sie herzlich ein:
am Tag des Offenen Denkmals, **08. September 2019,**
in die **Heimatstube Frankenhain, Hauptstraße 20.**

Bekanntes, aber auch Neues ist in den 3 Ausstellungen von **10 bis 18 Uhr** zu entdecken:

- **Heimatstube:** Wie unsere Vorfahren wohnten und arbeiteten
- **Ausstellung** zur Geschichte des Dörfchens Lüttsche
- **Geologische Sammlung** mit mehr als 600 Gesteinen, Mineralien und Fossilien

Hunger und Durst? – Kein Problem! Selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Getränke und natürlich die guten Grillspezialitäten warten auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimat- und Verkehrsverein Frankenhain e.V.
Der Vorstand

Andere Institutionen und Einrichtungen

Termine der Energieberatung im September

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in **Ilmenau** jeden zweiten Dienstag in der **Weimarer Straße 76** statt, in **Arnstadt** jeden Donnerstag in der **Bibliothek im Prinzenhof** (An der Liebfrauenkirche 2).

Die Termine im September lauten:

Ilmenau	Dienstag, 10.09.
	Dienstag, 24.09.
	jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr
Arnstadt	Donnerstag, 05.09.
	Donnerstag, 12.09.
	Donnerstag, 19.09.
	Donnerstag, 26.09.
	jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 - 809 802 400** (kostenfrei) oder **0361 - 555140** vorgenommen werden.

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal

Herausgeber: Gemeinde Geratal

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14täglich; kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Gräfenroda, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Liebenstein und Frankenhein). Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellt werden.

NICHT VERGESSEN!



Second-Hand-Markt in Geschwenda

Was?	Second-Hand-Markt Herbst/Winter
Wann?	31.08.2019
Wo?	Turnhalle Geschwenda
Beginn?	09.30 Uhr (Schwangere mit einer Begleitperson ab 08.30 Uhr, Mutterpass bitte nicht vergessen!)

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite: www.foerderverein-kita-pfiffikus.de

Jagdgenossenschaft „Geraberg“

Die Jagdgenossenschaft „Geraberg“ engagiert sich seit vielen Jahren für öffentliche Belange in der Gemeinde Geraberg

Mit einer bejagdbaren Fläche von ca. 345 ha im Gemeinschaftsjagdbezirk und über 700 Grundstückseigentümer erweist es sich als besonders schwierig, gemeinschaftliche Interessen der Grundstückseigentümer unter einen Hut zu bekommen. Eine Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung wäre erstmal unüberschaubar und nur schwer umzusetzen.



Staatliches Knabenkraut noch 3 jähriger Pflege auf dem „Bringeberg“

Deshalb entschied der Jagdvorstand bereits ab 1990 den Überschuss aus der Jagdverpachtung für gemeinnützige öffentliche Belange per Beschluss der Vollversammlung einzusetzen.

So finanzierte die Jagdgenossenschaft den Eigenanteil der Gemeinde Geraberg beim intensiven Wegeausbau der Forstwege auf der „Kieferleite“ und im „Weißen Stein“.

Ein zweiter und wichtiger Punkt war die Erhaltung und die Ausweitung wertvoller Trockenrasen-Biotope auf dem „Bringeberg“. Viele bereits stark gefährdete Pflanzenarten haben sich wieder etabliert. Dabei wird die Jagdgenossenschaft durch die Untere Naturschutzbehörde fachlich unterstützt.

Große Aufmerksamkeit misst die Jagdgenossenschaft der vorbeugenden Wildschadenverhütung und der biotopverbessernden Maßnahmen für das stark gefährdete Niederwild, Hase und Rebhuhn. Dabei setzen wir auf enge Zusam-

menarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Gemeinsame Bejagung, besonders des Schwarzwildes ist effizienter und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Jäger untereinander.

Die Grundschulen werden regelmäßig zu den Waldjugendspielen finanziell unterstützt.

Zusätzliche Unterstützung für die Erhaltung von Aussichtspunkten und

Sitzbänken will die Jagdgenossenschaft in den nächsten Jahren verstärken.

Unsere Gebietsreform schleppte sich aus Sicht der Jagdgenossenschaft sehr widersprüchlich und missmutig durch die Jahre. Das machtpolitische Gerangel in der Auseinandersetzung mit den Partnern und den Nachbargemeinden blieb für viele Bürger unüberhörbar.

Jetzt müssen wir als Geraberger Bürger mit Bedauern hinnehmen, dass nicht der erste Reformgedanke, nämlich der Zusammenschluss der beiden Verwaltungsgemeinschaften realisiert werden konnte. Viele Grundeigentümer auch aus Elgersburg, Angelroda und Martinroda sind in der Jagdgenossenschaft vereint. Ebenso ging der Schnitt durch die Sportgemeinschaften, Ortsfeuerwehren, Kulturvereine und nicht zuletzt durch die Kirchgemeinde.

Ein Gesamtaustausch in beiden Verwaltungsgemeinschaften hätte sicher auch ein zusätzlicher Gewinn an Lebensqualität in der Region mit sich gebracht.

Unseren Nachbargemeinden in der verbliebenen „Verwaltungsgemeinschaft Geratal“ zeigen wir damit zugleich an, was uns die engen Nachbarschaftsverbindungen wert sind.

Gleichzeitig ruft unsere Jagdgenossenschaft auf, dass sich besonders junge Leute auch für eine ökologische Landnutzung und Jagdbewirtschaftung engagieren und begeistern lassen. Für deren Einbindung stehen wir als Jagdgenossenschaft gerne zur Verfügung.

im Namen des Vorstandes
der Jagdgenossenschaft
Stephan Fabig, Jagdvorsteher



Mitglieder der JG beim Freischneiden des AP „Buche“



NS-Maßnahme der Firma Fröhlich aus Frankenhain



Schäferei Rauppach bei Pflegearbeiten im „Misseltal“

Viel Abwechslung in den Sommerferien

So abwechslungsreich die Tagesausflüge in den Ferienspielen auch waren, so verschieden waren auch die Teilnehmer. Jeden Tag neue Erstbesucher aus dem gesamten Geratal be-

deuteten auch jeden Tag neue Freundschaften unter den Kindern. Bei den Ausflügen in den Harz und zum Meeresaquarium waren erstmals mehr Mädchen dabei, wobei Fahrradtouren fast

ausschließlich von Jungen angenommen wurden. Bedanken möchten wir uns bei der Frauengruppe Geratal für die Bereitstellung ihres Kleinbusses.

Jugendpfleger Steffen Fischer



Vor dem Klettern gibt es immer eine Einweisung



Auf dem Weg nach Erfurt hielten wir am Skaterpark in Arnstadt



Auf der Hängeseilbrücke über der Rappbodetalsperre hatte keiner Höhenangst



Am Eingang des Planetariums in Jena schnell ein Erinnerungsbild



In der Westernstadt Pullman City gingen wir in Kleingruppen auf Erkundungskurs



Gemeinsame Fahrradtouren sind immer sehr lustig